

Kriterienkatalog zur Vorauswahl der Bewerber/innen im Rahmen eines ordentlichen Berufungsverfahrens

Dieser Kriterienkatalog enthält jene inhaltlichen Mindestkategorien, die es im Rahmen einer Bewerbung für eine an der UMIT ausgeschriebenen Universitätsprofessur seitens des/der Bewerbers/Bewerberin jedenfalls zu bearbeiten bzw. nachzuweisen gilt. Er dient weiters den Mitgliedern der jeweiligen Berufungskommission, eine Vorauswahl zu treffen.

| Qualifikation | Kriterien | Gewichtung gesamt (%)*** |
|--|--|-----------------------------|
| WISSEN- SCHAFTLICHE EXZELLENZ | Akademische Qualifikation und Werdegang Qualität der acht wichtigsten Publikationen Innovationsgehalt der bisherigen Arbeiten Einbindung in die internationale Forschung/ Gemeinsame Publikationen mit internationalen Kooperationspartnern Methodologische Reflektiertheit Entwicklungspotenzial Integrationsfähigkeit in den Fachbereich Projekterfahrung/Forschungsaufenthalte Akquisition von kompetitiven Forschungsmittel Rufe/Auszeichnungen Wissenschaftliche Qualität des Berufungsvortrages* | 50 % |
| LEHRE UND HOCHSCHUL- DIDAKTIK* | Qualität des Lehrkonzepts Didaktische Erfahrungen (Lehrevaluation, -preise) Didaktische Qualität des Berufungsvortrages* | 30 % |
| BERUFSE- FAHRUNG UND SCHLÜSSEL- KOMPETENZEN | Universitäre und/oder außeruniversitäre Berufserfahrung** Erfahrung in akademischer Selbstverwaltung Kooperationsfähigkeit/-willigkeit* Kommunikationsfähigkeit* | 20 % |

Anmerkung:

Mit * sind Kriterien markiert, die nur auf Basis eines direkten Kontakts mit der Bewerberin/dem Bewerber (z.B. im Rahmen des Hearings) zu bewerten sind. ** z.B. nebenberufliche Tätigkeiten als Gutachter/in, Beratungstätigkeit oder andere wissenschaftlichen Tätigkeiten.

*** Im begründeten Anlassfall kann vorgeschlagene Gewichtung seitens des Senates der UMIT vor Einsetzung der jeweiligen Berufungskommission auf Basis des verabschiedeten Berufungsprofils angepasst werden.